



Stanzer Informationsblatt

Dezember 2019



Foto: Günter Zangerle



Unser alljährliches Weihnachts- rundsreiben





Liebe Stanzerinnen und Stanzer

Das Jahr neigt sich dem Ende und Weihnachten steht vor der Tür. Es wird Zeit einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2019 zu geben und das Jahr 2020 von Seiten der Gemeinde vorzustellen.

Das Jahr 2019 war für die Gemeinde in menschlicher Hinsicht ein sehr trauriges Jahr.

Anfang April mussten wir unseren sehr geschätzten und beliebten Bürgermeister, unseren lieben Martin zu Grabe tragen. Martin war bis zu seinem letzten Atemzug immer für die Stanzerinnen und Stanzer da. Er hat immer gehofft, dass er für seine Gemeinde noch einiges weiterbringen kann. Er war immer ein Mensch mit vielen Visionen, die er auch gerne für uns realisiert hat und dies mit Leidenschaft und Herzblut auch nach außen vertreten hat. Ihm war es leider nicht mehr vergönnt, sein Lieblingsprojekt Widum zu beginnen. Für mich war es ein schwerer Schlag, als er die Hoffnung auf eine Genesung aufgegeben hat und mit seinen Worten „ich lege die Gemeinde in deine Hand“ unser letztes Gespräch beendet hat.



Martin wir danken dir für alles was du in kurzer Zeit für die Gemeinde Stanz alles geleistet hast. Wir werden für dich immer einen Platz in unseren Herzen haben.

Der zweite schwere Schicksalsschlag ereilte uns Ende Juni, als ein sehr beliebter und engagierter junger Gemeindebürger durch tragische Weise aus seinem Leben gerissen wurde. Martin Kössler war immer für die Vereine da und hat sich in den Vereinen stets eingebracht. Dafür möchte ich mich bei ihm recht herzlich bedanken. Wir werden dich immer in Erinnerung behalten.

Der Schwerpunkt des heurigen Jahres war das Großprojekt „Revitalisierung Widum mit Freiklasse, Kinderspielplatz und Dorfplatz“. Dies wird für unsere Gemeinde ein schon lang ersehntes und zukunftsweisendes Schmuckstück. Im Widum wird eine Tagesbetreuungseinrichtung geschaffen, der Pfarrer erhält ein schönes Büro, die Vereine bekommen einen voll ausgestatteten Festplatz, die Schüler der Volksschule erhalten eine schöne Freiklasse und teilen mit dem Kindergarten auch den Kinderspielplatz. Mit der Pfarre sind wir derzeit in Verhandlung, ob wir die Veranstaltungen im oberen Stock des Widums abhalten können, denn auf Grund der geburtenstarken Jahrgänge würde der Pfarrsaal für die Kindergartenalterserweiterung benötigt werden. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei dem Obmann des Bauausschusses, bei Andreas bedanken, der mit seinem Wissen und guten Verständnis für die Baumaterie, viel Zeit für den Umbau investiert hat.

Aufgrund der großen Nachfrage für eine Kindergartenalterserweiterung haben wir uns entschlossen, eine weitere Kindergartenassistentin einzustellen, denn die Zukunft unserer Kinder muss uns jeden Euro wert sein.



Das Jahr 2020 wird ein Jahr der Wasserversorgung. Wir müssen die Körtobelquelle neu fassen und einige Laufmeter der alten Wasserleitungen erneuern, damit die Grundversorgung Wasser sichergestellt wird. Die bereits im Mehrzwecksaal befindliche Glasfaserleitung wird im nächsten Jahr durch das Dorf verlegt, damit diejenigen die ein schnelles Internet brauchen, es auch erhalten.

Weihnachten und speziell der Jahreswechsel sind Anlass, um all jenen zu danken, die während des ganzen Jahres sich um die Geschicke der Gemeinde gekümmert haben, damit unsere Gemeinde lebenswert und vor allen Dingen lebenswert bleibt.

Bedanken möchte ich mich bei meinen engsten Mitarbeitern, dem Amtsleiter Günter, der mir vor allem während meiner Vizebürgermeisterzeit und als Bürgermeister immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Bei der Kassierin Angelika die mit vollem Elan und Schwung immer für die Gemeinde da ist. Dem Gemeindearbeiter Stefan der immer abrufbereit und engagiert bei seiner Arbeit ist.

Meiner Fraktion und dem ganzen Gemeinderat ein herzliches Danke für die gute Zusammenarbeit, nochmals ein Danke für die einstimmige Wahl zum Bürgermeister. Ich hoffe ich werde euch nicht enttäuschen. Speziell meinem Vize Thomas und dem Obmann des Bauausschusses Andreas für die großartige Unterstützung während der schwierigen Zeit nach dem Tod unseres Bürgermeisters und während des ganzen Jahres.

Dem Team unseres Kindergartens mit der Leiterin Maria und den beiden Kolleginnen Manuela und Kathrin für ihre vorbildliche Arbeit für unsere Kinder. Dem Lehrerteam der Volksschule Stanz unter der Leitung von Dir. Dorothea Marth, das hervorragende Arbeit leistet, ein herzliches Dankeschön.

Ein besonderer Dank gilt den Vereinen und Organisationen, der Kirchengemeinde mit all ihren Funktionären und Obleuten und allen die sich unentgeltlich zum Wohle der Gemeinde in unsere Dorfgemeinschaft eingebracht haben. Um ein Dorf lebendig zu gestalten braucht es viele Menschen die sich einbringen, damit der Jahresablauf mit den verschiedenen Veranstaltungen zu dem wird, dass wir uns wohlfühlen. Deshalb bitte ich die Verantwortlichen auch im kommenden Jahr wieder mit ihrem Fleiß und Liebe für die Gemeinschaft zu arbeiten, denn nur durch euch und eure extrem wichtige Arbeit zum Wohle des Dorfes können wir erfolgreich arbeiten. Denn unser Slogan war immer, gemeinsam wollen wir weitermachen, damit wir Bewährtes erhalten und die Zukunft unserer Gemeinde neu gestalten.

Uns allen wünsche ich ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute und viel Gesundheit im neuen Jahr 2020.

Euer Bürgermeister
Ferdinand





Gemeinderatssitzungen

Im heurigen Jahr wurden 5 Gemeinderatssitzungen durchgeführt (+1 Sitzung findet noch im Dezember statt) und es wurden unter anderem folgende GR-Beschlüsse gefasst (auszugsweise):

- Genehmigung der Jahresrechnungen 2018 der Gemeinde Stanz und der Gemeindegutsagrargemeinschaft Stanz.
- Genehmigung des Voranschlages 2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft.
- Abschluss Nutzungsvertrag über das passive Breitbandnetz und Vergabe der LWL Einblas- u. & Spleißarbeiten.
- Revitalisierung Widum u. Errichtung Freiklasse – Vergabe der Arbeiten.
- Ankauf eines neuen Multifunktionsgerätes (Drucker/Kopieren/Scannen) für die Gemeindeverwaltung.
- Raumplanerische Maßnahmen –Änderung Raumordnungskonzept Plattlacker / Erlassung Bebauungsplan im Rungalin.
- Erforderliche Neuwahl des Bürgermeisters und des Bürgermeister-Stellvertreters nach dem Ableben unseres Bgm. DI Martin Auer.
- Festsetzung der einmaligen LWL-Anschlussgebühr.
- Erlassung von Richtlinien zum Kriterium der Ortsüblichkeit von Städeln im Freiland.
- Erlassung einer Verordnung über die Einhebung der Freizeitwohnsitzabgabe.
- Weiterführung des „Kindergartenversuches Alterserweiterung“,
- Gratis-Kinder-Jahreskarten am Venet für die Saison 2019/2020.
- Laufende Vereinsförderungen

Gemeindestatistik

Gesamtbevölkerung

636 Gemeindebürger

584 mit Hauptwohnsitz und 52 mit weiterem Wohnsitz,
607 Österreicher und 29 ausländische Staatsbürger
307 weibliche und 329 männliche Einwohner

Ausländische Staatsbürger

2 von Chile
5 von Deutschland
3 von Spanien
8 von Ungarn
2 von Italien
3 von Rumänien
3 von Thailand
2 von Kambodscha
1 von Slowenien

nach dem Familienstand

315 ledig
281 verheiratet
22 verwitwet
18 geschieden



26 Gemeindebürger sind 80 Jahre und älter - 10 Männer u. 16 Frauen) = 4,09% der Gesamtbevölkerung.

144 Gemeindebürger sind jünger als 21 Jahre = 22,65% der Gesamtbevölkerung



Geburten 2019



- **Sophia S.**, Eltern: Lampoon u. Christoph
- **Lisa U.**; Eltern: Petra u. Manfred
- **Ophelia S.**, Eltern: Barbara u. Markus
- **Maya T.**, Eltern: Sarah u. Hannes
- **Manuel S.**, Eltern: Tanja u. Lukas

Sterbefälle 2019

- **Martin Auer** im Alter von 51 Jahren
- **Josef Schimpfössl** im Alter von 79 Jahren
- **Franz Senn** im Alter von 83 Jahren
- **Lioba Mader** im Alter von 86 Jahren
- **Martin Kössler** im Alter von 32 Jahren
- **Franz Plörer** im Alter von 80 Jahren



Martin Auer



Josef Schimpfössl



Franz Senn



Lioba Mader



Martin Kössler



Franz Plörer



Jubilare

Den 80. Geburtstag feiern konnten...

- **Artur Rossetti** Stanz 46



v.l. Bgm-Stv. Ferdinand Beer, GV Michael Gruber, Artur u. Evi Rossetti, GR Stefan Nothdurfter.

Paula Gruber Stanz 69

80 Jahre



Bgm-Stv. Ferdinand Beer gratuliert Paula Gruber



○ **Franz Plörer** Stanz 48

80 Jahre





Goldene Hochzeit feiern konnte...

- **Katherina u. Dietmar Krismer** Stanz 96



Diamantene Hochzeit feiern konnte...

- **Margot u. Hubert Tiefenbrunn** Stanz 130





Volksschule Stanz

So ein Jahr vergeht im Nu!

...das behaupten sogar schon die Kinder.

Und so gab es auch im letzten Jahr neben viiiel Mathe und Deutsch so manche Aktion, um den Schülern und Schülerinnen das Schulleben zu versüßen.

Da war wie alle Jahre viel Sport dabei: so gingen wir rodeln, mit Schneeschuhen unter der Führung von Wolfgang Schranz in die Berge, eislaufen, Ski fahren und schwimmen.



Wir probierten es mit Yoga, das Helene mit den Kindern meisterlich macht, und im Juni gab es ein großes Spiel- und Sportfest in Grins. Es trafen sich dort über 200 Kinder aus Stanz, Grins, Tobadill, Pians und Strengen zu Klettern, Schnitzeljagd, Koordinationsübungen und sportlichem Messen. Die Stanzer brauchten sich dabei nicht zu verstecken.



Aber auch lustige Aktionen kamen nicht zu kurz.

So verzauberte ein Zauberer die Kinder aus den oben genannten Gemeinden im Gemeindesaal Stanz im wahrsten Sinn des Wortes. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung. Danke der Gemeinde Stanz für das Bereitstellen des Saales.



Fasching ist immer eine besondere Zeit für die Kinder und die meisten lieben es, sich zu verkleiden und sich Schabernack auszudenken.

Und Mike (2018) und Maya (2019) schafften es mit ihren Geschichten unter die 15 Ausgewählten zu kommen. (500 Einsendungen) Sie waren mit ihren Geschichten mit Lametta vor der Sendung Tirol Heute im ORF zu sehen.

Fixpunkte im Schuljahr sind die Gestaltung verschiedener Messen, die Erstkommunion, die Muttertagsfeier, die Innsbruckfahrt und verschiedene Wettbewerbe. Mit Fleiß und Akribie gehen wir an alle Aktionen heran und versuchen, unser Bestes zu geben. So konnte ein Stanzer Mathe Trio (Moritz, Fabian und Florian) beim Bolyai – Mathematikwettbewerb österreichweit den vierten Platz belegen. Bravo!

Beim kleinen Albert (Jugend forscht in der Technik) und bei der Kindersicherheitsolympiade waren wir ebenso vorne mit dabei (dritte Plätze).

Schmerzhaft war für uns der Verlust von Martin. Er hatte für unsere Wünsche und Sorgen immer ein offenes Ohr, und wir haben ihm viel zu verdanken.

Danke und pfiat di, Martin!

**Einen heimeligen Advent und frohe Weihnachten
wünscht die Volksschule Stanz!**



Kindergarten Jahresrückblick 2019



Ein ereignisreiches und spannendes Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu und wir im Kindergarten schauen gerne noch einmal auf gemeinsame Erlebnisse zurück.

Ein Jahr im Kindergarten hat immer viele Höhepunkte, an die sich die Kinder ganz besonders gern zurück erinnern.

Der Jahreskreis mit seinen Jahreszeiten und den vielen Feste, geben den Kindern Orientierung und Halt, vermitteln Sicherheit und fördern den Zusammenhalt.

Aber auch im ganz normalen Kindergartenalltag machen die Kinder so viele schöne und wertvolle Erfahrungen ...

... wie wichtig Freunde sind - mit Freunden kann man spielen, staunen, lachen, aber auch einmal streiten und sich wieder versöhnen ...



... wie schön es ist, wenn man einem Freund helfen kann ...

... wie schön es ist, wenn man etwas ganz alleine schafft und wirklich stolz auf sich sein darf ...



... wie gut die Jause schmeckt, wenn man sie mit Freunden isst

... wie gut es riecht, wenn wir gemeinsam kochen ...



... wie aufgeregt man vor einem besonderen Ereignis sein kann ...

... wie schön es klingt, wenn wir gemeinsam singen und musizieren ...

... wie anstrengend eine Wanderung in den Wald sein kann und wie schön es ist, wenn man am Ziel angekommen ist ...



... wie spannend eine Geschichte sein kann ...



... wie schön es ist im ersten Schnee zu toben ...

... wie lustig ein Wettrennen sein kann ...





Auch der Advent im Kindergarten ist etwas Besonderes – wir zählen die Tage bis zum Weihnachtsfest und freuen uns auf das Christkind.

In diesem Sinne wollen wir uns bei allen bedanken, die uns im Laufe eines Jahres unterstützen und euch Allen frohe, gesegnete Weihnachten und ein glückliches Jahr 2020 wünschen.





Musikkapelle Stanz

Liebe Stanzerinnen und Stanzer! Oder liebe StanzerInnen!

Schon wieder neigt sich ein musikalisches Arbeitsjahr dem Ende zu. Unser Musikjahr begann, wie schon zur Tradition geworden, mit dem Frühjahrskonzert am 27. April 2019. Dabei konnten wir unser neu einstudiertes Programm einem sehr interessierten und zahlreich erschienen Saalpublikum präsentieren. Für euren Besuch und eure freiwilligen Spenden bedanken wir uns herzlich.

Für uns MusikantInnen war es ein erhebendes Gefühl vor einem vollbesetzten Saal, aber vor allem für euch „Stanzer“, zu musizieren. Bei dieser Gelegenheit wurden einige Musikanten geehrt:

<i>Christoph Zangerle</i>	15 Jahre Mitglied der Mk Stanz, Instrumentenwart
<i>Simon Nothdurfter</i>	25 Jahre Mitglied der Mk Stanz, Stabführer
<i>Josef Reheis</i>	25 Jahre Mitglied der Mk Stanz, Notenwart
<i>Markus Pfandler</i>	grünes Verdienstzeichen des Landesverbandes Tirol für seine langjährige Tätigkeit als Kassier

Eine besondere Ehre war es uns, folgenden Musikanten die Ehrenmitgliedschaft für ihre Verdienste und langjährige Zugehörigkeit zur Musikkapelle Stanz zu überreichen:

Franz Gruber, Oswald Lechleitner, Stefan Nothdurfter und Alfred Senn.

Wir bedanken uns noch einmal bei allen Geehrten und gratulieren von Herzen. Schon jetzt freuen wir uns wieder auf das Frühjahrskonzert am **18.04.2020** und hoffen, euch wieder ein interessantes musikalisches Programm bieten zu können.

Das ganze Musikjahr war sehr ereignisreich. Wir konnten zahlreiche Ausrückungen zu Geburtstagsjubiläen und kirchlichen Anlässen mit unserer Musik umrahmen. Dabei waren auch leider fünf Begräbnisse, wie die von Mader Max und seiner Frau Leboa, Senn Franz und von unserem geschätzten Bgm Martin Auer und dem jungen Martin Kössler –

„Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe“.

Gottesdienste in unserer Pfarrkirche, sowie auf der Alpe Verwall, der Heidelberger Hütte und auf der Steinseehütte, wurden von der „Stanzer Musi“ musikalisch umrahmt, wobei entweder die ganze Kapelle oder kleine Gruppen musikalisch aktiv waren. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit der Pfarre Stanz, besonders aber mit Diakon Alfons. In diesem Zusammenhang dürfen wir auch auf die regen musikalischen Tätigkeiten der kleinen Gruppen in unserer Kapelle verweisen:

*Blechbläserquintett „Holzlos“,
Weisenbläser und die Kleine „Partie“ mit den Weisenbläsern sowie die Holzbläsergruppe.*



Drei Platzkonzerte mit einem Einmarsch durch das Dorf spielten wir in Stanz. Sehr erfreulich für uns war der gute Besuch und der Applaus der Einheimischen bei diesen Konzerten. Wir vermerken dies unter der Wertschätzung der Musikkapelle durch die Gemeindeglieder von Stanz. Weitere Konzerte fanden am Piller und als Kirchenkonzert in Ischgl statt. Ein besonderes Erlebnis war unser Jahresausflug nach Beschling (Heimatort unserer Musikantin Alexandra Grill) mit einem Frühschoppenkonzert.

Die Jungmusiker-Ausbildung, bzw. die Weiterbildung unserer Musiker ist uns ein großes Anliegen. So wurden auch heuer wieder spezielle Workshops für unser Schlagzeugregister, Marschierproben und Bläserfortbildungen organisiert. Heuer konnten wir auch wieder einmal junge MusikantInnen aufnehmen:

Moritz Pfandler (Schlagzeug), Benjamin Gruber (Saxophon) und Maja Pfandler (Flöte) – Maja hat das Leistungsabzeichen in Bronze mit Auszeichnung abgelegt – Bravo!

Wir freuen uns, wenn sich die jungen Musiker im Verein wohlfühlen und fleißig mit uns musizieren und die Eltern wissen, dass die Kinder und Jugendlichen gut aufgehoben sind.



Abbildung 1: Jugendblasorchester MK Stanz/MK Grins

Speziell die Ausbildung unserer Jungmusiker ist ein besonderes Anliegen der Musikkapelle. Im letzten Jahr wurde sogar ein Jugendorchester mit der MK Grins gegründet. Alle Jungmusiker aus Grins und

Stanz spielen mit Begeisterung in diesem Orchester mit und das konnten sie beim Weihnachtsmarkt in Grins auch schon unter Beweis stellen.

Ein großes Interesse und viele Neuzugänge der „Stanzer Jugend“ in unserer Musi ist sehr wichtig und kann viele Talente, die im Untergrund schlummern und sicher vorhanden sind, fördern. Für alle, ob Alt oder Jung beiderlei Geschlechts, haben wir ein Instrument und eine Tracht und einen Platz in unserem Probelokal – Alle sind herzlich Willkommen.

Musik sollte ebenfalls ein Beitrag für die Entwicklung der Jugend werden, um ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. In diesem Zusammenhang ein herzliches DANKE an die Verantwortlichen in der Gemeinde, die immer ein offenes Ohr für die finanziellen Anliegen haben, denn die Wartung der Instrumente und die Neuanschaffung der Trachten und Instrumente bedeuten gewaltige Ausgaben für den Verein.

Damit ein Verein wirklich aktiv ist und hervorragend funktioniert, ist natürlich auch ein Ausschuss notwendig, der mit Elan die Geschicke leitet.

Die Obfrau *Maria Kössler*, vor fünf Jahren die erste Obfrau in der Szene der Blasmusik, leitete und führte den Verein konsequent, aber sehr kameradschaftlich und mit einem musikalischen Eifer, der vorbildlich war. Dafür möchten sich an dieser Stelle



alle MusikerInnen von Stanz bei MARIA bedanken und ihr weiterhin alles Gute wünschen. Sie wird der Musikkapelle als Klarinettistin und als Obmann-Stellvertreterin erhalten bleiben □ DANKE.

Markus Kössler konnte dafür gewonnen werden, die Obmann-Stelle zu übernehmen. Ihm zur Seite steht der Festorganisator Alfred Senn, welcher somit, wie Alexandra Grill als Notenwartin und Johannes Pöll als Musikbeirat, neu in den Ausschuss aufgenommen wurde.

Bei allen Musikanten und Musikantinnen bedanken wir uns für ihren Einsatz und Bereitschaft im Verein die gesetzten gemeinsamen Ziele zu verfolgen, und zwar das musikalische Niveau zu halten und verbessern und mit den Stanzer Gemeindegürgern alle weltlichen und kirchlichen Feste mit Musik zu umrahmen. Damit sagen die MusikantInnen auch DANKE an die Bevölkerung für die großzügige finanzielle Unterstützung während des Jahres.

Die Mitglieder der Musikkapelle Stanz wünschen euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und mit Zufriedenheit erfülltes Neues Jahr 2020.



Abbildung 2: Musikkapelle Stanz

Ortsbäuerinnen Stanz

Wir wünschen allen Stanzerinnen und Stanzer auf diesem Wege frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes, gesundes Jahr 2020.

Für die Stanzer Bäuerinnen
Ortsbäuerin *Claudia Kössler*





Die Zweigstelle Stanz des Katholischen Familienverbandes zählt derzeit 75 Mitgliedsfamilien. Über „Zuwachs“ freuen wir uns jederzeit: Wer gerne Mitglied werden oder mitarbeiten möchte, ist herzlich willkommen!

Im vergangenen Jahr 2019 waren wir wieder bemüht, einige Impulse in der Familienarbeit zu setzen. Den Begriff „Familie“ möchten wir bewusst weit fassen, denn für uns gehört auch die Großelterngeneration dazu. Wir freuen uns, wenn sich bei unseren Aktivitäten alte und junge Menschen begegnen und voneinander lernen: die Jüngeren von der Lebenserfahrung der Älteren und die Älteren von den Ideen und Impulsen der Jüngeren. Dieses Miteinander möchten wir leben, denn wir finden, dass dies die dörfliche Struktur stärken kann.

Daher haben wir auch heuer wieder zum „**Gemütlichen Beisammensein bei einem guten Frühstück**“ eingeladen. In diesem geselligen Rahmen ist ein Austausch zwischen den Generationen gut möglich. Es war schön zu sehen, dass Jung und Alt dieses Angebot angenommen und gemeinsam einen feinen Vormittag verbracht haben. 28 Personen sind der Einladung am Montag, den 17. Juni gefolgt.



Der **Familienausflug** zum Glurnser Advent am Samstag, den 7. Dezember war ebenfalls ein besonderes Erlebnis für alle – von der Ur-oma bis zum Kleinkind. Der bis auf den letzten Platz gefüllte Bus brachte 59 erwartungsvolle Teilnehmer in das mittelalterliche Städtchen. Unter dem Motto "Licht, Düfte, Klänge" erwartete uns Besucher ein natürliches und unverfälschtes Ambiente vorweihnachtlicher Stimmung. Wir ließen uns vom feierlichen Klang der Alphörner, den vielfältigen Düften und kulinarischen Genüssen verzaubern.

Aber auch die bereits bewährten Aktivitäten quer durchs Jahr fehlten heuer nicht. Bald nach Jahresbeginn, rund um das Fest „Maria Lichtmess“, erhielten die Täuflinge des Vorjahres von uns eine selbstgestaltete **Kerze** und ein **Kärtchen** „Segensritual mit Weihwasser“.

Aber auch die bereits bewährten Aktivitäten quer durchs Jahr fehlten heuer nicht. Bald nach Jahresbeginn, rund um das Fest „Maria Lichtmess“, erhielten die Täuflinge des Vorjahres von uns eine selbstgestaltete **Kerze** und ein **Kärtchen** „Segensritual mit Weihwasser“.

In der Fastenzeit wurde ein **Kinderkreuzweg** in der Pfarrkirche gestaltet. Es konnten wieder **Palmbrezen** im Dorf erworben werden. Beim **Kreuzweg** am Karfreitag lasen Kinder die Texte vor. Der **Emmausgang** am Ostermontag zur frühen Morgenstunde lockte heuer 29 Teilnehmer aus dem Bett und auf den Weg durch die Grinngasse. Sie wurden dafür zum Abschluss wie immer mit einem kleinen Frühstück unter freiem Himmel belohnt.

Wir wünschen allen Stanzerinnen und Stanzern ein frohes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und ein gutes Neues Jahr!

Martina Pfandler, Zweigstellenleiterin

Sportverein Stanz



Liebe Stanzerinnen und Stanzer!

Der Sportverein bedankt sich bei allen Ausschussmitgliedern, Mitgliedern, Sponsoren und Fans für ein erfolgreiches Jahr 2019 und teilt die besten **Schlagzeilen** mit Euch:

Alpencup

Überraschungsteam aus Stanz verliert Cup-Halbfinale nach einer Vielzahl ungeahnter Regelverstöße der Gegner und tritt daraufhin aus der Liga aus!



Regionale Zusammenarbeit! Erfolgreiche **Spielgemeinschaft der U12-Mannschaft** mit dem SV Landeck!



Ehre für den FC Wacker Innsbruck!

Starspieler der U12 aus Stanz und Landeck laufen mit der Kampfmannschaft des FCW ein!



Nachwuchsförderung:

Die Kindergartenkinder und Volksschüler werden seit Herbst wieder speziell gefördert!



Chronik:

Die Urgesteine Franz und Herbert halten den Platz wie gewohnt in Schuss!!



Adabei: Stanz brennt 2019



Wintersport:

Auf einer waghalsigen Piste im Schneggenloch wurden die Stanzer Dorfmeister im Rodeln gekürt!

Wintersport Teil 2:

Der sportliche Ehrgeiz im zweiten Rodelrennen wurde ein wenig vermisst! Dafür stand der Faschingsspaß im Vordergrund!



Vereinswettkampf: Die Jungbauern konnten ihren Titel beim Vereinswettkampf erneut verteidigen!



Olympiade:

Die Stanzer Kinder ermittelten erstmalig einen Olympiasieger am Sportplatz



Volleyballturnier:

Spieler trotzen Regen beim alljährlichen Turnier in Stanz



Der Sportverein wünscht allen Stanzerinnen und Stanzern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2020!!

**Mit sportlichen Grüßen
Maier Christian, BA
Obmann Sportverein**



Singkreis Stanz

Das letzte Chorjahr war ein abwechslungsreiches Jahr mit 17 Ausrückungen. Ein Höhepunkt war sicher unsere Jubiläumsmesse am 5. Oktober zum dreißigjährigem Chorjubiläum.

Wir sangen die Missa brevis von Jacob Haan unter der Leitung unserer Chorleiterin Maria Kössler. Begleitet wurden wir von der Gruppe „Holzlos“ der Musikkapelle Stanz unter der Leitung von Markus Pfandler und von unserem Organisten Dr. Martin Kössler.

Das Jubiläum wurde zu einem wirklichen Fest für den Chor und für alle Zuhörer. Die Sängerinnen und Sänger sangen mit großer Begeisterung diese wunderbare Messe von Jakob Haan und durch die Begleitung dieser begnadeten Bläser wurde der Gottesdienst zu einem Klangerlebnis. Besucher erzählten, dass sie besonders beim Benedictus überwältigt waren.

Nach dem feierlichen Gottesdienst, der mit regem Applaus endete, luden wir zu einer Agape vor dem Gotteshaus ein. Trotz kühlen Temperaturen nahmen viele der Besucher die Einladung an.

Ein Danke an unsere Chorleiterin Maria Kössler und unserem Organisten Dr. Martin Kössler sowie der Gruppe „Holzlos“ – Markus Pfandler, Stefan und Elias Folie, Markus Kössler, Johannes Pöll.



Unser Ausflug führte uns in diesem Jahr an den Achensee. Zum Frühschoppen kehrten wir in Fügen beim Holzbinder in der Sichtbar ein. Von dort ging es weiter nach Pertisau am Achensee. Der Achensee, eingebettet in ein Gebirgsmassiv, lag dunkel, fast ein wenig gespenstisch, vor uns.



In Pertisau besichtigten wir den Vitalberg des Tiroler Steinöls. Das Mittagessen gab es auf der Gramaialm. Nach der Schifffahrt mit dem Achenseeschiff „Innsbruck“ besuchten wir die Notburgakirche in Eben, wo wir zu Ehren der Heiligen einige Marienlieder sangen.



Der Singkreis zählt derzeit 23 aktive Mitglieder. Dieser Mitgliederstand könnte sich gerne weiter erhöhen. Alle, die Spaß am Singen haben, können einfach bei der wöchentlichen Probe am Mittwoch ab 20.00 Uhr im Pfarrsaal vorbeischaun.

Wir möchten uns bei allen, welche uns immer wieder während des Jahres unterstützen, herzlichst bedanken.

Wir wünschen allen Stanzerinnen und Stanzern ein frohes Weihnachtsfest und für 2020 viel Gesundheit und Erfolg!

Für den Singkreis Renate Kössler und Josef Lechleitner



Pflegeverein Stanz



Pflegebedürftigkeit kann jeden von uns treffen. Jederzeit! Sie verändert dann meist unvorbereitet das Leben der Betroffenen und ihren Angehörigen.

Dann ist Hilfe angesagt.

Im Jahre 2019 wurden 32 Personen mit 75 Pflegebehelfen versorgt. Unser Verein zählt derzeit 148 Mitglieder.

Vielen Dank allen ehrenamtlichen HelferInnen.



Am 17. Juni 2019 organisierten wir einen Frühsommerausflug zum Alpenhotel Linserhof in Imst.

Bei herrlichem Sonnenschein genossen wir den Huangart, die Gemütlichkeit und die Tiroler Marend.



Primar Univ.-Dozent Dr. Martin Kurz, Chef der psychiatrischen Abteilung des Krankenhauses Zams referierte am 14.11. 2019 im Gemeindesaal über Ursache, Vorbeugung und Behandlung von Demenz, dieser schleichenden organisch psychischen Störung.

Rund 70 interessierte ZuhörerInnen lauschten den spannenden Ausführungen. Die unzähligen Fragen wurden vom Facharzt kompetent und ausführlich beantwortet.

Der Pflegeverein Stanz dankt allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Wohlwollen und ihre Solidarität und wünscht gesegnete Weihnachten und Gesundheit im neuen Jahr.

Für den Pflegeverein
Hansjörg Köchle





Am 19. Jänner 2019 fand im Gemeindesaal Stanz die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stanz statt. Kdt. Thomas Kössler konnte 37 KameradInnen, die Ehrengäste Bgm-Stv. Ferdinand Beer, BFI Thomas Greuter, ABl Heinz Haim und die Ehrenmitglieder Bernhard Kössler, Norbert Ladner und Günter Zangerle zur Versammlung begrüßen.



Derzeit hat die FF Stanz einen aktiven Mitgliederstand von 60 aktiven Mitgliedern (56 Männer und 4 Frauen), sowie 11 Reservisten. Im Jahr 2018 rückte die Feuerwehr zu insgesamt 9 Einsätzen aus.

Im vergangenen Jahr wurden 17 Gemeinschaftsproben abgehalten. Dazu kommen noch viele Proben der Bewerbungsgruppe und der Atemschutztrupps. Insgesamt wurden 8 Lehrgänge an der Landes-Feuerwehrschnule besucht und 10 Mitglieder haben am Brandhaus-Workshop teilgenommen.

Im Bewerbungsjahr 2018 haben Gruppen der FF Stanz am Kuppelcup in Brixlegg, beim Bezirks-Nassleistungsbewerb in Zams und bei der Atemschutz Leistungsprüfung in Landeck teilgenommen.

Die Gruppe mit Lisa Ladner, Andreas Sturb und Richard Spiss erreichten das Atemschutz-Leistungsabzeichen (ASLA) in Gold und die Gruppe mit Christoph Pircher, Florian Auer und Oliver Tiefenbrunn erreichte das Atemschutz-Leistungsabzeichen (ASLA) in Silber. Herzliche Gratulation.

Nach den Berichten der einzelnen Sachbearbeiter und dem Bericht des Kassiers, standen Angelobung, Beförderungen und Ehrungen auf der Tagesordnung.

- Hannah Senn wurde angelobt.





- **Beförderungen:**
Benjamin Kössler wurde zum Oberfeuerwehrmann (OFM), Josef Beer, Simon Folie und Martin Kössler zum Löschmeister (LM) und Richard Spiss und Andreas Sturb zum Oberlöschmeister (OLM) befördert.



- **Ehrungen:**
Alfred Kössler und Johann Ladner wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.





Am 18. Mai 2019 fand in Strengen der Bezirks-Kuppelcup des Bezirkes Landeck statt. Eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Stanz hat in der Klasse Silber teilgenommen und konnte einen Pokal entgegennehmen.



Eine Gruppe der FF Stanz hat an de 57. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Breitenwang teilgenommen und konnte das Bronzene und anschließend das Silberne Leistungsabzeichen erringen. Herzliche Gratulation!



Die Feuerwehr Stanz wünscht allen gesegnete Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr 2020 und möchte sich nochmals für die großzügigen Spenden beim Scheibenschlagen bedanken!



Jungbauernschaft Stanz



Beim letztjährigen Glühweinausschank am Heiligen Abend konnten wir freiwillige Spenden in der Höhe von 375 € sammeln, dank dem großzügigen Aufrunden durch unseren Bürgermeister Martin Auer konnten wir 600 € an die Kinder-Krebs-Hilfe Tirol/Vorarlberg übergeben.

Rebecca Pregonzer hat letztes Jahr bei der Krippe vor der Kirche Hand angelegt und einen Stall dazu gebaut, herzlichen Dank für deine gelungene Arbeit!



Das Verwaller Almfest wurde heuer wieder von den Stanzer Jungbauern durchgeführt. Einige Vereinsmitglieder sind bereits am Vortag ins Verwall gefahren und haben beim Lagerfeuer einen gemütlichen Grillabend miteinander verbracht. Am Sonntag feierten die zahlreichen Besucher des Almfestes gemeinsam mit Diakon Alfons Kössler einen Wortgottesdienst mit anschließender Almsegnung. Beim zünftigen Frühschoppen mit den Weisenbläser+ der Stanzer Musi haben sich die Gäste gut unterhalten und wurden von uns Jungbauern mit Speis und Trank bestens gepflegt. Unser besonde-





rer Dank gilt Diakon Alfons, den Weisenbläsern+ der Musikkapelle Stanz sowie dem Obmann der Alpe Verwall Bernhard Kössler.

Anfang September stand dann traditionellerweise das Fest "Stanz brennt" auf unserem Programm. Auch dieses Jahr konnten wir Dank der tatkräftigen Unterstützung aller Mitglieder und Helfer das Fest mit bester Stimmung über die Bühne bringen.

Nach nur kurzer Pause stand schon Anfang Oktober der Bezirkserntedankumzug mit Bezirkserntedankfest in Pfunds vor der Tür, an dem wir mit großem Eifer teilnahmen. Wir gestalteten einen Erntewagen in Form eines Rosenkranzes, welcher für großes Lob aller Besucher sorgte. Anschließend ließen wir den Tag beim Bezirkserntedankfest ausklingen. An diesem besonderen Tag konnten wir erstmals ein einheitliches Erscheinungsbild mit unseren neuen Jungbauern-Vereinshemden präsentieren.

Am zweiten Sonntag im Oktober veranstalteten wir dann das Erntedankfest in Stanz, dank dem ausgezeichneten Wetter konnten wir das Fest beim Salt-Haus feiern. Natürlich nahmen wir auch an dem Erntedank-Umzug mit unserem Erntewagen teil.



Aufgrund der Kirchenrenovierung feierten wir den Erntedank-Gottesdienst in Form einer Feldmesse vor dem Salt-Haus.

Der "alte Jungbauer" Stefan versteigerte erfolgreich, das von der Agrargemeinschaft-Zehentschaft Landeck-Stanz, spendierte Holz. Ein herzliches Dankeschön an Margot Tiefenbrunn, der Bestbieterin bei der Holzversteigerung. Besonderer Dank gilt allen Stanzern für die zahlreiche Teilnahme sowie der Musikkapelle Stanz für die musikalische Umrahmung der Feldmesse, des Frühschoppens und

für das gelungene Konzert am Nachmittag.

Nach einem ereignisreichen Vereinsjahr luden wir alle Mitglieder, Helfer und Unterstützer zum Törggelen beim Straudi ein. Bei super Verpflegung konnten wir einen gemütlichen Vereinsabend genießen und auf die Höhepunkte dieses Jahres gemeinsam anstoßen.

Am ersten Adventwochenende banden wir den Adventkranz für die Kirche und stellten den Christbaum vor der Kirche auf – danke an alle Helfer und den Spender des Christbaumes Stefan Nothdurfter!

Wir wünschen allen Stanzern ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest! Wir laden euch recht herzlich auf einen Glühwein, Glühmost oder Punsch nach der Kindermette sowie nach der Christmette vor der Kirche ein. Auch dieses Jahr werden wir die gesamten freiwilligen Spenden für einen wohltätigen Zweck spenden!

Simon Folie, Obmann
Maria Nothdurfter, Ortsleiterin





Imkerverein Bruggen / Stanz

Unser Verein hat zurzeit 26 Mitglieder, 22 davon halten Bienen. Zusammen pflegen wir ca. 200 Bienenvölker. Ca. 10% der Völker überlebten den Winter nicht. Das vergangene Bienenjahr war schwierig.

Der Mai war viel zu kalt und das Wetter passte überhaupt nicht für eine gute Völkerentwicklung. Das schlechte Frühjahr konnte man nicht mehr aufholen. Um doch noch einen kleinen Honigertrag zu bekommen, musste man in ein anderes Trachtgebiet wandern.

Unsere Imker wanderten ins Verwall, Kaunertal und Paznaun. Diese Wanderungen waren sehr aufwendig und zeitintensiv, zudem wurde unser Gebiet aufgrund einer aufgetretenen Brutseuche (Amerikanische Faulbrut) in Fließ u. Landeck gesperrt. Dies hatte zur Folge, dass wir mit unseren Bienenvölker erst spät vom Wanderplatz zurückfahren durften.

Am 7. Dezember 2019 feierten wir unsere alljährlich Ambrosius Messe in der Pfarrkirche Stanz. Musikalisch wurde die Messe vom Quintett „Holzlos“ umrahmt. Nach einer Agape ging es zu einem gemütlichen Beisammensein in den Dorfwirt.

Christoph Kössler spendierte uns das Heißgetränk „HOASE GRANTA“ Simon Nothdurfter spendierte uns den „APFEL PUNSCH“ Herzlichen Dank!

Wissenswertes zur Bienenhaltung:

Auch Rinderhalter brauchen die Bienen als lebenswichtige Begleiter.

Dass die Bestäubung der Blütenflora die Aufgabe unsere Bienen ist, ist hinlänglich bekannt. Es spielt aber auch eine Komponente mit, von der man selten zu hören bekommt, und zwar die der „**Kreuzhefe**“ (**Anthomyces Reukaufii**).

Die Kreuzhefe ist eine Pflanzenhefe die sich in den Nektarien der Blütenpflanzen vermehrt. Durch die Bestäubungstätigkeit erfolgt die Verbreitung, vorrangig durch Honigbienen, nur zu etwa 20% sind daran auch Hummeln und Wildbienen beteiligt. Dieser Kreuzhefepilz spielt in der Ernährung der Wiederkäuer eine enorme Rolle. Er wird im Pansen der Wiederkäuer benötigt, erst dadurch wird das Panseneiweiß vollwertig. Vor allem ist es unverzichtbar für die Fortpflanzung (gesteigerte Brunft), das Haar- und Körperwachstum, zudem hat es einen direkten Einfluss auf Milchleistung Appetit, Gesundheit und Trächtigkeit der Tiere.

Zwangsläufig ergibt sich die Frage: Wo lebt dieser Pilz nach dem Verblühen der Blütenflora, wie überlebt er im Winter? Die Pflanzenhefe überlebt nur in einem Bienenvolk, steril eingelagert und wird bei den ersten Ausflügen im Frühjahr wieder von den Honigbienen verbreitet. Damit schließt sich der Kreis, alles beginnt von Neuem.



In der modernen Landwirtschaft kommen diese Umwandlungsprodukte welche diese Hefe auslöst, durch sogenannte chemische Futterergänzungsmittel und Medikamente zum Einsatz, mit allen bekannten Problemen der modernen Rinderhaltung. (Unfruchtbarkeit, Krankheit, Arztkosten usw.)

Fazit:

Eine späte Maht mit abgeblühten Blumen und Gräsern hilft nicht nur den Bienen!

In Stanz sieht es im Vergleich zu den Tallagen noch sehr gut aus.

Jeder noch so kleine Bestandteil unseres Ökosystems hat einen Sinn, sonst hätten sich diese Synergien nicht über hunderte Millionen Jahre entwickelt und erhalten!

Quelle: Matthias Fink (Meisterarbeit f. Imkerei)

**Der IMKERVEREIN Bruggen/Stanz
wünscht Euch allen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.**

Peter Kössler, Obmann





Obstbauverein Stanz

Mit dem **Ideenwettbewerb „B'sunderlinge Obst und Gemüse 2019“** wurden Kinder dazu eingeladen, eine Geschichte zu einem b'sunders gewachsenen Gemüse oder Obst zu erzählen. Kinder und Lehrer, Eltern und Großeltern wurden aufgerufen, sich auf die Suche nach „B'sunderlingen“ zu machen.

Damit will man den hohen Stellenwert unserer Lebensmittel wieder mehr ins Bewusstsein rücken. Das lautmaleri-sche Dialektwort „B`sunderling“ soll darauf hinweisen, das auch du – ganz in deiner Nähe – zur Wertschätzung unserer Lebensmittel beitragen kannst. Johannes Gabl hat mit seinem „Krummen Kurt“ den Bezirks-sieger in der Einzelwertung für den Bezirk Landeck erreichen können.

B´sunderlingsgeschichte von Johannes Gabl

Wir haben in unserem Garten viele B´sunderlinge. Aber dieser hier, mein „Krummer Kurt“ hat mir am besten gefallen, Schau dir nur an wie der verwurzelt ist. Zum Essen ist er viel lustiger als jede normale Karotte und geschmeckt hat er herrlich. Gemeinsam mit meiner Schwester habe ich ihn verspeist.



Der Obstbauverein gratuliert Johannes zu seinem tollen Sieg.



Bereits zum 25. Mal wurden bei der Tiroler Schnapsprämierung die besten Schnapsbrenner und Likörhersteller des Landes ausgezeichnet. Es stellten sich 721 Brände und Liköre von 135 Brennereien aus dem ganzen Land der strengen Prüfung der Fachjury.

Die Stanzer Brenner Schimpfössl Josef und Herbert erhielten die Auszeichnung Tiroler Landessieger Brände 2019.



Wörz Stefan und Juen Rudolf erhielten ebenfalls eine Auszeichnung für ihre eingereichten Brände.

Der Obstbauverein gratuliert seinen Mitgliedern zu diesem tollen Erfolg.

Der Obstbauverein wünscht allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020.



Revitalisierung Umbau Widum / Errichtung Freiklasse – Impressionen







Die Venet-Bergbahnen bieten den Kindern bis zum 14. Lebensjahr, die in den Umlandsgemeinden Grins, Landeck, Schönwies, Stanz, Tobadill und Zams wohnen, eine GRATIS-Jahreskarte an, wenn sich die jeweilige Heimatgemeinde finanziell an der Aktion beteiligt.



Die Gemeinde Stanz unterstützt die Aktion „Gratis-Kinder-Jahreskarten“ bereits das 4. Jahr. Die Ausstellung der Gratiskarten für Stanzer Kinder können bis 31. Dezember 2019 bei der Venet-Kasse beantragt werden (Antragsformular liegt beim Gemeindeamt Stanz auf / Meldebestätigung ist erforderlich).

Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Stanz b.Ldk., 6500

Für den Inhalt verantwortlich: Günter Zangerle / Vereine für ihre Beiträge

Fotos: Günter Zangerle 20, Singkreis Stanz 2, SV Stanz 9, Musikkapelle 2, VS 5, Familienverband 1, Kindergarten 7, Jungbauernschaft 4; Bestattung Dellemann 6, Pflegeverein 1, Feuerwehr Stanz 6, Imkerverein 1, Obstbauverein 2 / Dezember 2019

Druck: Copyshop, Ldk. / gemeinde@stanz.tirol.gv.at / www.stanz.tirol.gv.at

